

KOM-Vorschläge zum MFR und VO GAP + etc. 2028-2034

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Infoveranstaltung der regionalen Verwaltungsbehörde GAP-Strategieplan
30. September 2025 (digital)



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Tagesordnung

- I TOP 1: Mehrjähriger Finanzrahmen (**MFR**) 2028-2034
- I TOP 2: Nationaler und regionaler Partnerschaftsplan (**NRP-Plan**)
- I TOP 3: **Ziele** der Verordnung des Fonds für den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt, Landwirtschaft und ländlicher Raum, Fischerei und Seeverkehr, Wohlstand und Sicherheit (**NRP-VO**)
- I TOP 4: **GAP** 2028-2034 innerhalb des NRP-Plans
- I TOP 5: **nächste Schritte**

1. Mehrjähriger Finanzrahmen (MFR) 2028-2034

Vorschlag der EU-Kommission „Ein ambitionierter Haushalt für ein stärkeres Europa“

- I 1. Legislativpaket am 16. Juli 2025 veröffentlicht – insgesamt 24 Verordnungen und Begleitdokumente
- I 2. Legislativpaket am 3. September 2025 veröffentlicht – weitere 11 Verordnungen

Ziele der EU-Kommission

- I **grundlegende Neugestaltung** von Architektur, Schwerpunktsetzung sowie Umsetzungsstrukturen
 - **mehr Flexibilität** – schnellere Reaktion bei Krisen und neuen politischen Herausforderungen
 - **einfachere, gestraffte und harmonisierte Finanzierungsprogramme** – erleichterter Zugriff für Antragssteller auf Mittel
 - **nationale und regionale Partnerschaftspläne** (NRP-Plan) für Investitionen und Reformen – Verbindung der sektoralen Verordnungen: Gemeinsame Agrarpolitik (GAP), Gemeinsame Fischereipolitik (GFP), Strukturfonds und Inneres zu einem neuen Fonds
 - Stärkung der **Wettbewerbsfähigkeit** – Lieferketten sichern, Innovationen voranbringen, globale Führungsrolle bei „sauberen und intelligenten Technologien“
 - **neue Eigenmittel** – Minimierung des Drucks auf nationale Haushalte

Mitteilung der EU-Kommission: [Ein dynamischer EU-Haushalt für die Prioritäten der Zukunft – der MFR 2028 - 2034](#)

1. MFR 2028-2034 – Einnahmen

Beiträge der EU-Mitgliedsstaaten	Zölle	Emissionshandels- system (EU-EHS)	nicht gesammelter Elektro- und Elektronikschrott- Abfälle
		CO ₂ - Grenzausgleichs- system (CBAM)	Verbrauchssteuer auf Tabak (TEDOR)
		Unternehmensbeitrag für Europa (CORE)	
Anteil an der nationalen MWSt	Kunststoff- Eigenmittel		



Gesamtvolumen: 1.985 Mrd. EUR

1. MFR 2028-2034 – Architektur/Budgets

Rubrik 1

Nationale und regionale Partnerschaften

- **Nationale und regionale Partnerschaftspläne (NRP-Plan)**
 - Einkommensstützung für Landwirte und Fischer; Agrarreserve
 - Wirtschaftlicher, territorialer und sozialer Zusammenhalt, einschließlich Fischerei, ländliche Gemeinschaften und Tourismus
 - Klima-Sozialfonds
 - Interreg
 - Migration, Grenzmanagement, Frontex, Europol
- **Rückzahlung Corona-Schulden**

1.062 Mrd. EUR

Rubrik 2

Wettbewerbsfähigkeit, Wohlstand und Sicherheit

- **Europäischer Wettbewerbsfonds**
 - Horizont Europa
 - Sauberer Übergang und industrielle Dekarbonisierung
 - Resilienz und Sicherheit, Verteidigungsindustrie und Raumfahrt
 - Digitale Führung
 - Gesundheit, Biotechnologie, Landwirtschaft und Bioökonomie
- **Erasmus+**
- **Connecting Europe**

590 Mrd. EUR

Rubrik 3

Europa in der Welt

- **Europa in der Welt**
 - Erweiterung, östliche Nachbarschaft und übriges Europa
 - Subsahara-Afrika
 - Asien und Pazifik
 - Amerika, Karibik
 - Naher Osten, Ostafrika und Golf
- **Außen- und Sicherheitspolitik**

215 Mrd. EUR

Rubrik 4

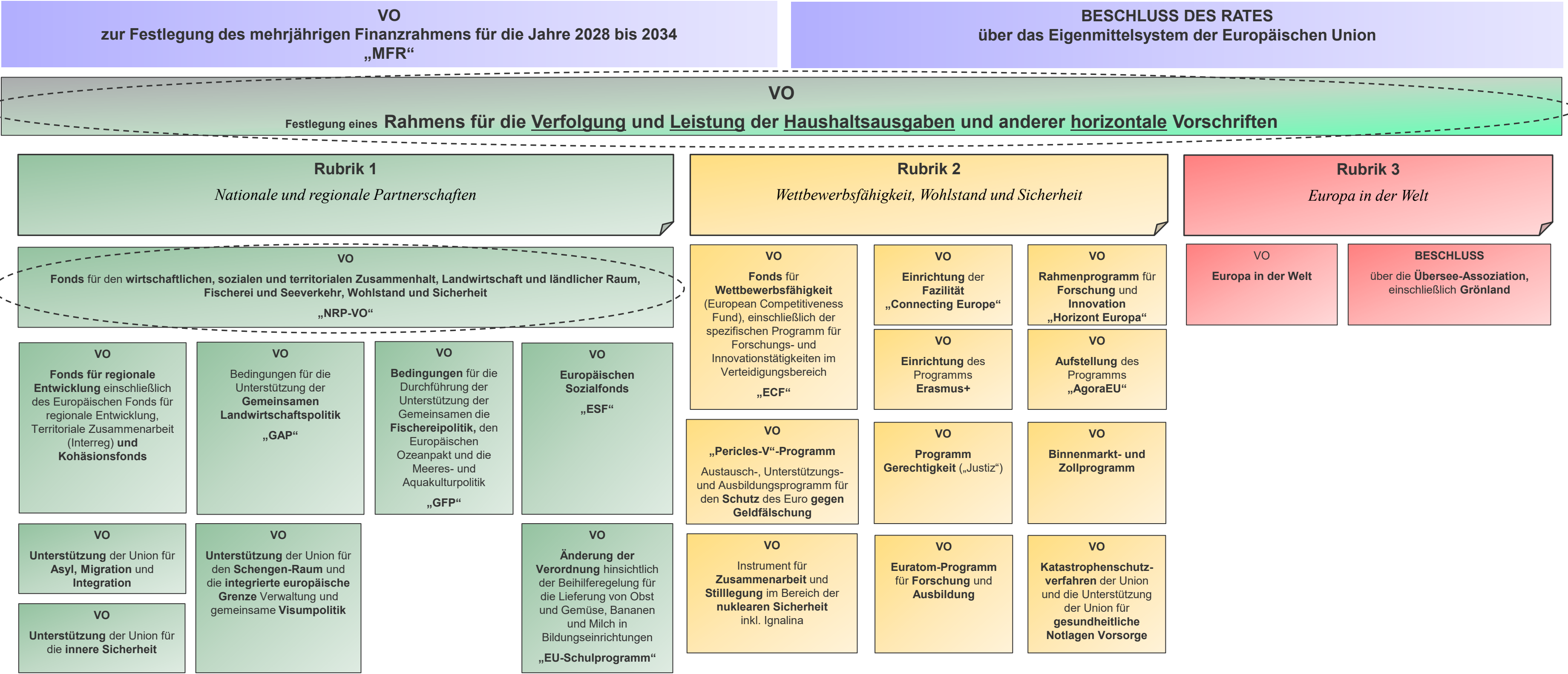
Verwaltung

- **Personal- und Sachkosten der europäischen öffentlichen Verwaltung**

118 Mrd. EUR

Gesamtvolumen: 1.985 Mrd. EUR + Möglichkeit für gemeinsame Schulden (z. B. für Krisen) außerhalb MFR

1. MFR 2028-2034 – VO-Übersicht



1. MFR 2028-2034 – Budget NRP-Plan

Rubrik 1

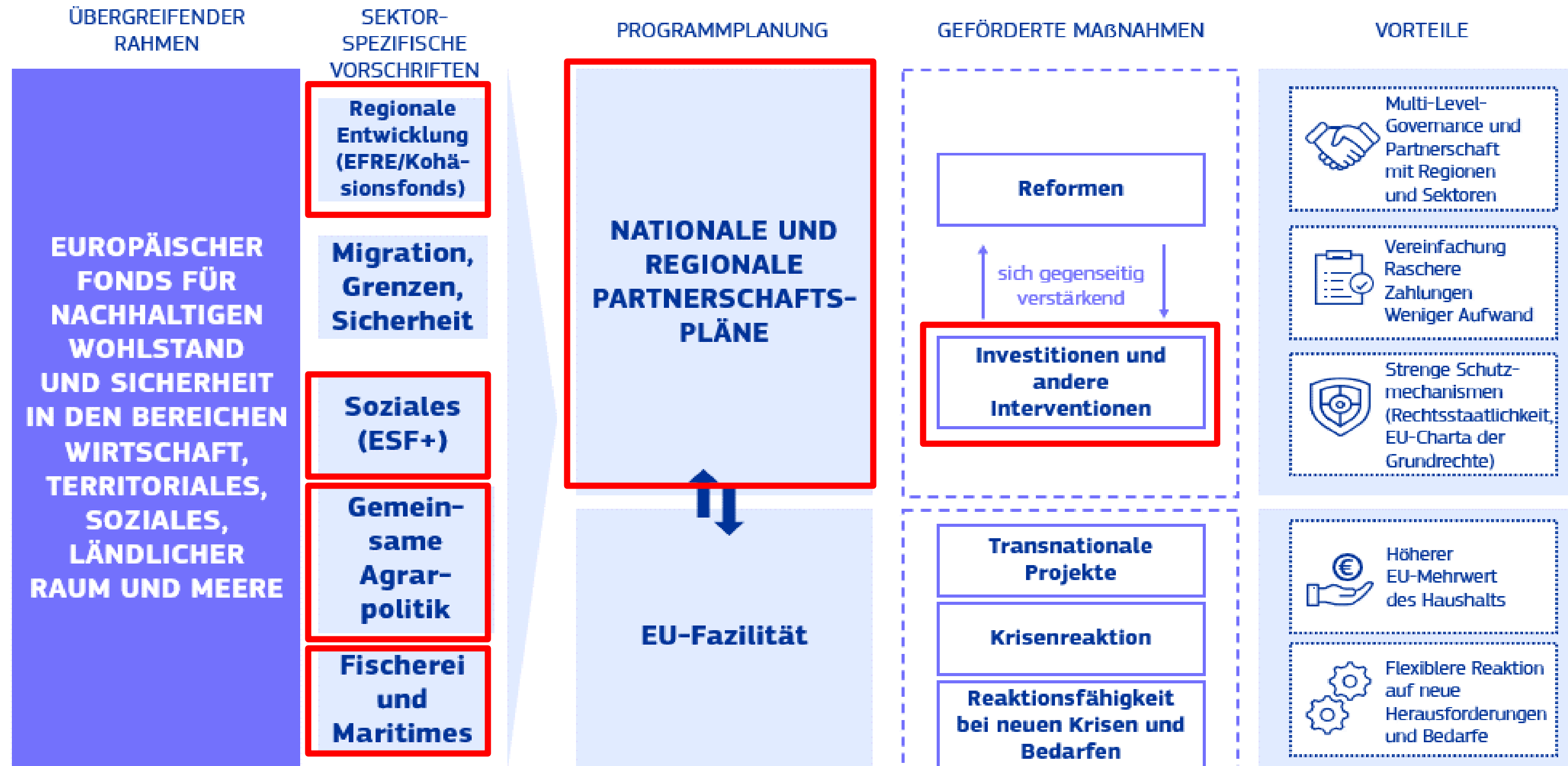
Nationale und regionale Partnerschaften

Nationale und regionale Partnerschaftspläne (NRP-Plan)

Einkommens- Stützung für Landwirte und Fischer und Gemeinwohl- leistungen <i>(„on-farm“)</i>	Wirtschaftlicher, territorialer und sozialer Zusammenhalt, Landwirtschaft, ländlicher und maritimer Wohlstand und Sicherheit	Interreg 10,3 Mrd. EUR
295,7 Mrd. EUR	453 Mrd. EUR (+ 150 Mrd. EUR Darlehen)	Migration und Grenzmanagement 34,2 Mrd. EUR
Agrarreserve 6,3 Mrd. EUR		Klima-Sozialfonds 50,1 Mrd. EUR
		Sonstiges 44,4 Mrd. EUR

Rückzahlung Corona-Schulden 168 Mrd. EUR
Frontex + Europol 22,9 Mrd. EUR

2. Was ist der NRP-Plan?



Quelle: [COM\(2025\) 570 final](#)

2. Was ist der NRP-Plan?

- I **NRP-VO = neuer Fonds**, der die bisherigen Strukturfonds (EFRE/ESF), die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP), die Gemeinsame Fischereipolitik (GFP – früher EMFAF) und weitere Instrumente unter einem Dach vereint
- I Die Verwendung der Fondsmittel soll in einem nationalen und regionalen Partnerschaftsplan – dem **NRP-Plan** – programmiert werden
- 👍 Fonds-VO lässt den Mitgliedsstaaten hohe **inhaltliche/ gestalterische Freiheit**, für SMUL relevante Themen können grundsätzlich abgebildet werden
- 👉 **Nationale Mittelzuweisung** unterliegt hoher thematischer und innerdeutscher **Mittelkonkurrenz** (z. B. keine Budgets für Übergangsregionen/Entwickeltere Regionen und Strukturpolitik)

3. Ziele der NRP-VO

über-geordnet

Förderung des **wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts**, der **nachhaltigen Entwicklung** und **Wettbewerbsfähigkeit** der Union, ihrer **Sicherheit** und ihrer **Vorsorge**

Art. 2 – Allgemein

allgemein

(a) **Abbau regionaler Ungleichgewichte** in der Union und **Rückständigkeit** der am **stärksten benachteiligten Regionen** und Förderung der europäischen **territorialen Zusammenarbeit** gemäß Teil 3 Titel XVIII AEUV, **einschließlich** der Unterstützung **von Projekten im Bereich Umwelt und transeuropäische Netze** im Bereich Verkehrsinfrastruktur gemäß Artikel 177 Absatz 2 AEUV („**Europäischer Fonds für regionale Entwicklung und Kohäsionsfonds**“)

(b) Förderung hochwertiger Beschäftigung, Bildung und Kompetenzen sowie sozialer Inklusion gemäß Teil 3 Titel XI und Teil 3 Titel XVIII AEUV („**Europäischer Sozialfonds**“) und Beitrag zu einem **sozial gerechten Übergang zur Klimaneutralität** gemäß Artikel 91 Absatz 1 Buchstabe d, Artikel 192 Absatz 1 und Artikel 194 Absatz 2 AEUV

(c) Unterstützung der Umsetzung der **GAP** der Union gemäß Teil 3 Titel III AEUV

(d) Unterstützung der Durchführung der **Gemeinsamen Fischereipolitik** der Union gemäß Titel III des Dritten Teils des AEUV

(e) zum **Schutz** und zur **Stärkung der Demokratie** in der Union und zur **Wahrung der Werte der Union** gemäß Artikel 2 EUV

Art. 3 – Spezifisch

- ➔ (a) Unterstützung des **nachhaltigen Wohlstands** der Union **in allen Regionen** durch: spez. Ziele (SZ) (i) bis (x)
- (b) Unterstützung der Verteidigungsfähigkeiten und der Sicherheit der Union in allen Regionen durch: spez. Ziele (i) bis (iii)
- ➔ (c) **Stärkung d. sozialen Zusammenhalts** durch Unterstützung der Menschen u. Stärkung der Gesellschaften d. Union u. des Sozialmodells der Union durch: (i) bis (vi)
- ➔ (d) Erhaltung der **Lebensqualität** in der Union durch: spez. Ziele (i) bis (v)
- (e) die Grundrechte, die Demokratie und die Rechtsstaatlichkeit zu schützen und zu stärken und die Werte der Union zu wahren, indem: spez. Ziele (i) bis (iv)

3. Ziele der NRP-VO im Agrar-/Umweltbereich

- | Gemeinsame Agrarpolitik (GAP)
- | Gemeinsame Fischereipolitik (GFP)
- | Forstwirtschaftliche Maßnahmen
- | Effiziente Wasserbewirtschaftung, -qualität, und -resilienz
- | Umweltschutz, Kontrolle und Sanierung der Umwelt
- | Anpassung an den Klimawandel, Klimaresilienz
- | Biologische Vielfalt, Bodenqualität, natürliche Ressourcen
- | Wiederherstellung der Natur

 **Abhängig von „Platzierung“ im NRP-Plan sowie verfügbaren Mitteln**

3. Ziele der NRP-VO

Horizontale Grundsätze (Kap. 2 Leistungs-VO)

- I **Klima und Biodiversität** (Art. 4 Leistungs-VO)
 - I Überwachung des Beitrags mittels EU-Koeffizienten
 - I Gesamtausgabenziel von mind. 35% des Gesamtbetrags für Klimaschutz- und Umweltziele
 - I **Spezifische Programmbeiträge** gem. Anhang III
 - I **NRP-Plan → 43%**
 - I Fonds für Wettbewerbsfähigkeit (European Competitiveness Fund) → 43%
- I **„Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“** (DNSH) der **Umweltziele** (Art. 5 Leistungs-VO)
 - I „Leitlinie zur Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“
 - I Prüfung grundsätzlich im Rahmen der Planerstellung
- I **Gleichstellung der Geschlechter** (Gender Mainstreaming) (Art. 7 Leistungs-VO)
 - I relevante Programme gem. Anhang IV; u. a.:
 - I Nationale und regionale Partnerschaftspläne (NRP-Plan)
 - I Europäischer Fonds für Wettbewerbsfähigkeit

3. NRP-Plan – Anforderungen an die Erstellung

- I NRP-Plan kann **thematische Kapitel** abbilden aber auch **regionale Kapitel** (z.B. „sächsische Programmteile“) enthalten
→ die formale Zuständigkeit liegt beim Bund („**Koordinierungsbehörde**“)
- I eingeschränkte Verhandlungsmöglichkeiten der Regionen mit der EU-Kommission
→ Rat/Kommission genehmigen den Plan unter Berücksichtigung anderer relevanter Dokumente (z.B. **länderspezifische Empfehlungen** der Kommission, **Wiederherstellungspläne**, Klima- und Sozialpläne)
- I NRP-VO verlangt ein **geändertes Umsetzungssystem** – hoher Vorbereitungs- und Programmieraufwand ist zu erwarten
- I **erhöhter Abstimmungsbedarf** zwischen Bund und Ländern

3. NRP-Plan – Anforderungen an die Erstellung

I Nationaler Beitragssatz (Kofinanzierung)

Norm	Region/Maßnahme	Nat. Beitragssatz (Kofinanzierung)
Art. 20 Ziffer 1 NRP-VO	weniger entwickelte Regionen	mind. 15 %
	Übergangsregionen	mind. 40 %
	entwickeltere Regionen	mind. 60 %
Art. 20 Ziffer 3 NRP-VO	Interreg	mind. 20 %
Art. 20 Ziffer 4 NRP-VO	Einkommensstützung für Landwirte	keine Kofinanzierung
Art. 35 Ziffer 4 NRP-VO	GAP-Interventionen d bis k	mind. 30%

I voraussichtlich ganz Sachsen Übergangsregion

I erheblich steigender Nationaler Kofinanzierungsbedarf für GAP-Interventionen

3. NRP-Plan – Anforderungen an die Umsetzung

- | **obligatorische Anwendung eines Leistungsbasierten Ansatzes zwischen KOM und MS**
 - EU-Mittel werden nur ausgezahlt, wenn fest definierte Ergebnisse erreicht sind
- | **Hoher Umsetzungsdruck für MS**
 - | **jährlich Aufhebung von Mittelbindungen seitens KOM möglich (N+1, degressive Mittelzuweisungen)**
- | **1/4 der Mittel** werden durch die Kommission als **Flexibilitätsreserve** zurückgehalten
 - **Freigabe** im Fall von **Krisen/unvorhergesehen Ereignissen**
 - ohne Krise: Programmierung erst nach Halbzeitüberprüfung

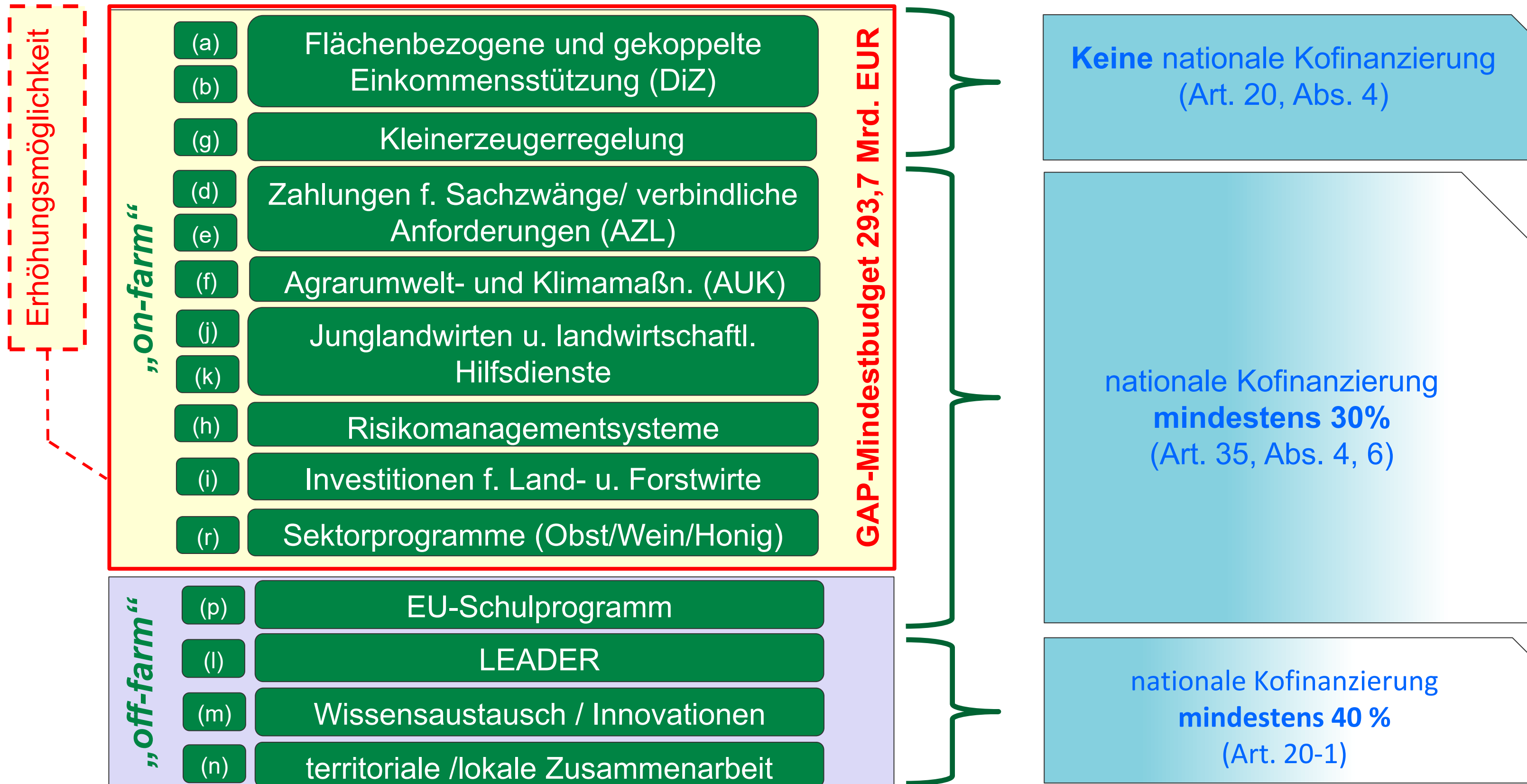
3. NRP-Plan – Anforderungen an die Umsetzung

I Leistungsüberwachung und Berichterstattung

- I Festlegung, Überwachung und Meldung von **Indikatoren, Meilensteinen, Zielwerten**
 - maßnahmenkonkret, jährlich, gemessen an konkretem Ausgangswert
 - zusätzlich im Rahmen einer Halbzeitbewertung
- I Einrichtung einer **zentralen Website** der EU-Kommission für Informationen u.a. über:
 - I **Förderaufrufe**
 - I erreichte aggregierte **Leistungen** nach Programm und Interventionsbereich
 - I Veröffentlichung von Informationen über **finanzierte Vorhaben** („*EU-Transparenzinitiative*“), darunter z.B.:
 - I Beschreibung und Ziele des Vorhabens,
 - I Höhe des Unionsbeitrags
 - I an den Begünstigten für das Vorhaben ausgezahlter Betrag
 - I Fortschritte bei den Ergebnissen
 - I bei GAP-Interventionen: die beihilfefähige Fläche, ggf. Bewirtschaftungsmethoden

4. GAP 2028-2034 innerhalb des NRP-Fonds

(Art. 35 NRP-VO)



4. GAP 2028-2034

GAP-Mittel im MFR



Mrd. EUR (jeweilige Preise)	2021-2027	2028-2034 (KOM-Vorschlag)	2021-2027	2028-2034 (KOM-Vorschlag)
GAP (ehemals 1. Säule)	291,1	293,7	35,2	33,1
GAP (ehemals 2. Säule/ELER) - „on-farm“-Maßnahmen	95,6	X? (im NRP-Plan festzulegen)	8,2	X? (im NRP-Plan festzulegen)
GAP (ehemals 2. Säule/ELER) - „off-farm“-Maßnahmen				
GAP gesamt	386,7	293,7 + X? (im NRP- Plan festzulegen)	43,4	33,1 + X? (im NRP- Plan festzulegen)

➡ 2-Säulen-Struktur der GAP
(EGFL/ELER) soll aufgelöst werden!

➡ Finanzielle Auswirkungen für
Sachsen noch nicht zu beziffern

➡ Mittelkonkurrenz im NRP-Plan
zwischen ehemaligem EFRE, ESF,
JTF, ELER (teilweise), EMFAF

4. GAP 2028-2034

Weitere Informationen zu Inhalten des Vorschlags

Vorgaben

- Mindest- und Höchstsumme für flächenbezogene, degressive Einkommensstützung „nach Bedürftigkeit“ (EU-finanziert zu 100%, 130-240 €/ha)
- Degression und Kappung für flächenbezogene Einkommensstützung (stufenweise Degression ab 20 T€, Kappung bei 100 T€)
- keine Unterscheidung mehr zwischen Ökoreglungen und AUKM/ÖBL (einjährig und mehrjährig)
- Flächenzahlungen bleiben an gewisse Grundanforderungen gebunden (orientiert an EU-Gesetzgebung z.B. WRRL und bisherigen GLÖZ); mehr Spielraum für MS bei GLÖZ; ÖBL „green by definition“; soziale Konditionalität bleibt bestehen
- verpflichtend anzubietende Kleinerzeugerregelung (max. 3.000 EUR/Betrieb)

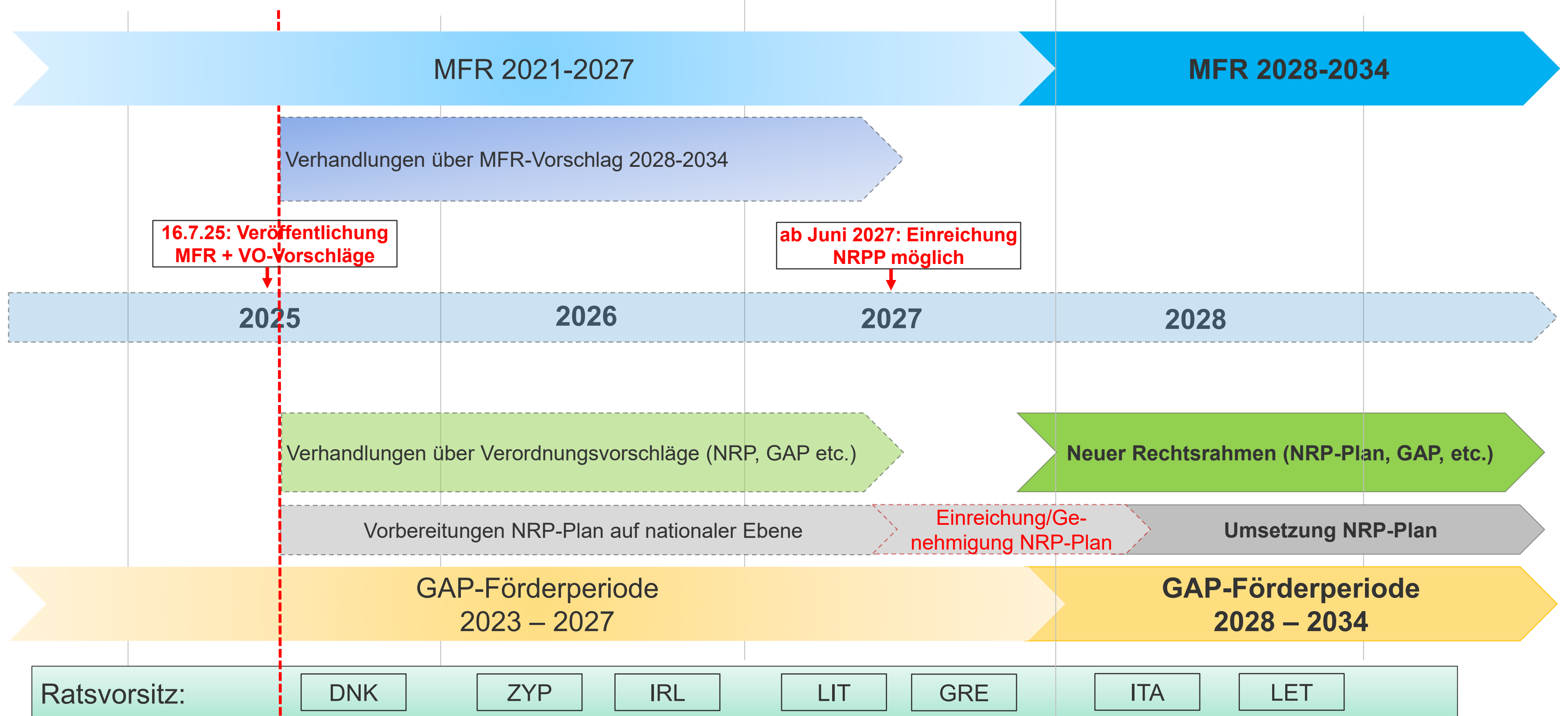
4. GAP 2028-2034

Weitere Informationen zu Inhalten des Vorschlags

Weitere Rahmenbedingungen

- Grundsätzlich keine Aussagen zum maximalen Förder-/Stützungssatz; wenige Ausnahmen, z.B.:
 - land- und forstwirtschaftliche Investitionen: max. 75% der förderfähigen Ausgaben
 - Ausbau Förderung von Junglandwirten + Neueinsteigern; maximaler Stützungssatz 85%
 - Interventionen im Zusammenhang mit Generationenwechsel, Forschung&Innovation, Risikomanagement oder Umwelt und Klima: bis zu 95% der förderfähigen Gesamtkosten möglich
- Möglichkeit für Krisenzahlungen nach Naturkatastrophen o.ä. mit Schäden über 30% der durchschnittlichen Jahresproduktion des Betriebsinhabers
- Verstärkter Einsatz von vereinfachten Kostenoptionen erforderlich

5. Nächste Schritte



5. Nächste Schritte

Konsultationen

Suchen Sie in der Datenbank nach Initiativen, die Gegenstand einer öffentlichen Konsultation sind, und bringen Sie sich in verschiedenen Stadien in den Prozess der Gesetzgebung und Politikgestaltung ein.



Europäische Union

Mitwirkung an der Rechtsetzung durch öffentliche Konsultationen und Stellungnahmen

In allen Phasen des europäischen Rechtsetzungsprozesses gibt es Gelegenheit, sich einzubringen: in der Vorbereitungsphase, bei der Vorlage von Vorschlägen für Rechtsvorschriften oder wenn es darum geht zu bewerten, ob ein bestehendes Gesetz die gewünschte Wirkung hat.

Die Bürgerinnen und Bürger können ihre Meinung in öffentlichen Konsultationen und über Feedback-Formulare äußern sowie Unterlagen und eingegangene Beiträge einsehen.

Sie können nach [laufenden und abgeschlossenen Konsultationen](#) und [Möglichkeiten zur Stellungnahme](#) suchen oder [Benachrichtigungen per E-Mail abonnieren](#), um stets über neue Konsultationen informiert zu sein.

Nutzen Sie die zahlreichen Möglichkeiten der Mitwirkung am Rechtsetzungsverfahren!

Quelle: https://commission.europa.eu/about/service-standards-and-principles/transparency/consultations_de